



Jugendwerks-Gesamtleiter Emil Hartmann (hinten links) strahlte übers ganze Gesicht, als er den Scheck über 20 000 Euro erhielt. Die Übergabe fand am Rand einer Aufführung im „Zirkus Giovanni“ statt und machte auch den jungen Artisten viel Freude. Foto: Ronald Rinkiel

Finanzspritze für die Zirkuswerkstatt

SPENDE Der Lions Club Bamberg unterstützt mit 20 000 Euro das Projekt des Don Bosco-Jugendwerks. Von dem Geld soll ein 75 Quadratmeter großes Zelt angeschafft werden.

VON UNSEREM MITARBEITER HARALD RIEGER

Bamberg – „Wir freuen uns riesig über die großzügige Spende des Lions Clubs Bamberg. Denn ohne diese wäre es uns unmöglich gewesen, das Zelt anzuschaffen“, sagte Emil Hartmann, der Gesamtleiter des Don-Bosco-Jugendwerks Bamberg, als er die Spende entgegennahm.

Wie wichtig das 75 Quadratmeter große Zelt für die Arbeit der Zirkuswerkstatt ist und vor allem, welche Verwendung es haben wird, erläuterte Regina Jans, Leiterin des Projektes „Zirkuswerkstatt – Brücke zur Arbeit“. Es gebe immer wieder Anfragen beispielsweise von Schulen, die sich einen Besuch des Zirkus wünschen. Die vorhandenen Vier- bzw. Zweimaster seien da-

für aber völlig ungeeignet. Zum einen nehme der Aufbau fast eine Woche in Anspruch, zum anderen seien sie für viele Schulhöfe viel zu groß. So sei der Wunsch nach einem kleinen, mobileren Zelt gereift, mit dem man die richtige Zirkusatmosphäre vor Ort bringen könne und das weder Beleuchtungs- noch Tonanlage benötige. Neben der Arbeit vor Ort in Schulen kann das Zelt, das ungefähr zehn Mal größer als ein normales Partyzelt ist und zwei Schulklassen Platz bietet, auch für private Feiern und Anlässe ausgeliehen werden. Gebaut wird das neue Zelt in der Zirkuswerkstatt, hob Regina Jans hervor. Dort erhalten junge, benachteiligte Menschen, die keinen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz gefunden haben, die Chance,

sich weiter zu qualifizieren. Grundstock für die Spende des Lions Clubs bildete seine „Sandkirchweih-Activity“ 2008: Da bewirtschaftete der Club wieder die Freischankfläche auf dem Parkdeck des Ämtergebäudes. „Wir haben den Erlös auf 20 000 Euro aufgestockt – schließlich wollten wir ein greifbares, größeres Projekt in Bamberg unterstützen“, berichtete Andreas M. Wieland, der amtierende LC-Präsident. Wie in den Vorjahren unterstütze man gezielt ein förderwürdiges Projekt vor Ort.

Mehr im Netz



www.inFranken.de